

Rosenheimer AUSGABE 1/2023

SÜDSEITEN

STADTTEILZEITUNG AISINGER LANDSTRASSE • KALTWIES • KALTMÜHL • HAPPING



Neujahrsschießen 2023 der Happinger Böllerer
Stabübergabe beim Stadtteilverein

Besuch im Tierheim Rosenheim e.V.

Eine besondere Überraschung zum Kaffee

Preisrätsel Vulkane

Trachtenverein Alt Rosenheim

Nach dem Ehrenamtsempfang ...

... ist vor dem Ehrenamtsempfang

Rosenheim. Planungen für Dankeschönabend 2023 laufen bereits. Wer dabei war, wird sich sicherlich gerne daran zurückerinnern: Am 8. November 2022 begrüßte Oberbürgermeister Andreas März über 300 ehrenamtlich tätige Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Rosenheimer Stadtgesellschaft zum Ehrenamtsempfang.

In seiner Rede gab das Stadtoberhaupt ein klares Bekenntnis zur Bedeutung des Ehrenamtes in Rosenheim ab: „Es ist das Ehrenamt, das eine Stadt liebenswert und attraktiv macht – der heutige Dankeschönabend soll ein deutliches Zeichen sein, dass Ihr Engagement gesehen und gewürdigt wird. Denn Ihr Ehrenamt ist das Herz, ist der Puls unserer Stadtgesellschaft. Ihr Ehrenamt hält die Stadtgemeinschaft zusammen und macht sie stark.“

Mit diesem gelungenen Auftakt wird der Ehrenamtsempfang zukünftig ei-

nen festen Platz im städtischen Veranstaltungskalender einnehmen. Er ist eine von zwei Säulen, die den traditionellen Neujahrsempfang der Stadt ersetzen.

Die andere ist der Sommerempfang des Oberbürgermeisters, der im vergangenen Jahr ebenfalls erstmals vor dem KU'KO stattfand. Da beide Veranstaltungen in etwas kleinerem Rahmen als der Neujahrsempfang stattfinden, bietet sich jeweils mehr Raum für persönliche Begegnungen.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Ehrenamtsempfang ein schönes Format entwickelt haben, um den vielen freiwillig Engagierten in einem passenden Rahmen Danke zu sagen und ihre Arbeit zu würdigen. Mein besonderer Dank gilt den Sponsoren, der Sparkasse Rosenheim – Bad Aibling, mit Stephan Donderer, der Emmy-Schuster-Holzammer-Stiftung mit Manfred Reißner und Dr. Dr. Helmut Schmidt von



Groß war die Freude bei den zahlreich geladenen Ehrenamtlichen, die den Abend sichtlich genossen.

der Gertraud-Stumbeck-Stiftung, die diesen Abend ermöglicht haben“, so Stadtdirektor Michael Keneder.

Ehrenamtsempfang 2023 save the date

Der Ehrenamtsempfang 2023 wird am Dienstag, 21. November stattfinden.

Um über die Jahre fortlaufend möglichst alle ehrenamtlich Tätigen zu erreichen, erhalten größere Einrichtungen und Vereine ein Kontingent an Einladungen, die dann intern an die vereinsseitig besonders zu würdigenden Personen verteilt werden sollen.

Werner Pichlmeier
Soziale Stadt Rosenheim



V.l.n.r.: Michael Keneder, Stadtdirektor | Stephan Donderer, Sparkasse Rosenheim – Bad Aibling | Andreas März, Oberbürgermeister | Manfred Reißner, Emmy-Schuster Holzammer-Stiftung
Im Hintergrund: FunkyReflection.

Neujahrsschießen 2023 der Happinger Böllerer

Rauch über Happing ... und heftige Explosionen!

Was war da passiert? Nein, es gab weder einen Unfall noch einen Brand, die Feuerwehr musste nicht ausrücken – höchstens, um mit den vielen anderen das Neue Jahr 2023 zu begrüßen! Die Böllerer der Schützengesellschaft Wasen Happing e.V. hießen es mit dem traditionellen Neujahrsschießen willkommen.

Mit klingendem Spiel der Wasner Musi zogen sie ein und formierten sich. Ein Standböller gab den lautstarken Startschuss, die Böllerschützen zeigten anschließend ihr Können. Schussmeister Michael Brüggemann, der in diesem Jahr erstmals die Veranstaltung leitete, gab die Kommandos zum gemeinsa-



men Laden, Verdämmen, Aufkapseln usw. – den Vorbereitungen für das Böllern – und schließlich zu den verschiedenen Schussfolgen wie Salut, Reihe, Gegenreihe, Doppelschlag



... Die Choreographie war perfekt! Zum Abschluss kam nochmals der Standböller zum Einsatz.

Stephan Simon, der vor 18 Jahren die Gruppe gegründet und seitdem geleitet hatte, verfolgte die Vorführung mit großem Interesse und zeigte sich sehr zufrieden mit seinem Nachfolger und „seinen“ Böllernern.

Bei herrlichem, frühlingshaften Wetter spielte die Wasner Musi wieder auf – auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Die Marketenderinnen schenkten Schnaps und Likör aus, mit Schmalznudeln, Punsch und Glühwein – serviert durch die Frauen der Böllerer – wurde noch lange gut gelaunt gefeiert.

Eva Szameitat



Faschingsdienstag mit Überraschung im Bürgerhaus

Die zahlreichen Besucher des Bürgerhaus-Cafés waren bester Stimmung, denn sie hatten sich bereits an den köstlichen, frisch gebackenen Krapfen, Kuchen und Getränken erfreut.

Dann wurden die Gäste überrascht: Der Faschingsverein Mangfalltal e.V. stürmte den Raum – Kindergarde, Jugendshowtanzgruppe, Prinzenpaar, Elferrat und der gesamte Hofstaat!

Andrea Dörries und Renate Wanzel, die Organisatorinnen der Veranstaltung wurden mit Faschingsorden geehrt.

Charmant und elegant tanzten Marina I. und Kilian III. den Prinzenwalzer, die Kindergarde führte beeindruckend synchron den Gardemarsch vor und schließlich rockte



die Jugendshowtanzgruppe den Saal: Rhythmisch, temperamentvoll und akrobatisch zeigten sie eine hippe Version von „Räuber und Gendarm“ mit atemberaubenden Hebe- und Wurffiguren.

Hofmarschall Basti führte souverän durch das perfekt einstudierte Programm. Das Publikum war begeistert, der Choreograph Florian Wechselberger sehr zufrieden, die Kinder und Jugendlichen waren erschöpft, aber glücklich, durften sich kurz stärken – und eilten zum nächsten Auftritt.

Das Bürgerhauscafé bietet an jedem Dienstag von 14 bis 16 Uhr einen Platz zum Ratschen, Sich-Treffen und Genießen. Unter der Leitung der Kontaktstelle Bürgerschaftliches Engagement und des Stadtteilvereins e.V.



gibt es im Bürgerhaus Happening von Ehrenamtlichen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee. Die Veranstaltung ist gratis, wir freuen uns aber über Spenden für die Zutaten. Kommen Sie doch auch einmal vorbei!

**Eva Szameitat und
Sabine Schmitz**



Eine besondere Überraschung zum Kaffee



Zahlreiche Stadtteilbewohner freuen sich jeden Dienstag auf leckeren Kuchen und gute Gespräche beim Café im Bürgerhaus Happening. Anfang Februar wartete zusätzlich eine besondere Überraschung auf die Gäste: die Fotografin Julia Sanftl mit ihrer Profikamera und zahlreichen mitgebrachten Hüten, Schals und mehr.

Wie sie mir vorher schrieb, möchte sie „Menschen, die schon etwas länger jung und über 60 sind, porträtieren. Frauen und Männer, die Freude daran haben, sich (...) zu kleiden, Accessoires zu kombinieren und (...) Bilder zu machen, welche Lebenslust, Schalk und Spaß vermitteln.“

Diese Idee, ein Herzensprojekt der Fotografin, kam sehr gut an: Fast alle genossen es, sich drinnen oder draußen vor der Kamera zu präsentieren. Sogar die Dackelseniorin Tap sie wurde abgelichtet.

Jede(r) Teilnehmer(in) konnte noch ein Gratisbild von seinen Aufnahmen bestellen. Die interessantesten Bilder werden vergrößert und in einer kleinen Ausstellung im Bürgerhaus gezeigt. Ermöglicht wird die Ausstellung durch den ehrenamtli-

chen Einsatz von Julia Sanftl, die Ausdrucke wurden mit Hilfe des Bürgerfonds der Sozialen Stadt Rosenheim finanziert. Sie können sie noch bis zum Sommer anschauen. Vielleicht treffen wir Sie dann auch bald mal an einem Dienstag ab 14 Uhr beim Bürgerhauscafé?

**Wegen großer Nachfrage gibt es einen weiteren Fototermin:
Di. 18. April 2023 ca. 14–16 Uhr.**

Sabine Schmitz



Ein gelungenes Frühstück



Am Samstag, den 28.01.2023 lud der neue Vorstand des Interkulturellen Stadtteilgartens, Sevilay Demir und Oliver Borsos, die Mitglieder zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Damit wollte man dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit danken und dem neuen viel Erfolg für die künftigen Aufgaben wünschen. Das Treffen war ein voller Erfolg. Die Köstlichkeiten, von Sevilay und Oli, mit viel Liebe und Arbeit hergerichtet und präsentiert, wurden gerne angenommen. Die Mitglieder sparten nicht mit Lob ob des tollen Angebotes und ließen es sich gut schmecken. Nochmals vielen Dank an die Initiatoren.

Zum Schluss wurde der bisherige Vorstand Heinz Krauth als Dank für seine bisherige Arbeit zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die Redaktion



Stabübergabe beim Stadtteilverein

Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand

Am 8. März 2023 haben die Mitglieder des Stadtteilverein Happing im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt.

Sabine Schmitz, die bisherige Vorsitzende trat schon 2007 in den Verein ein, war seit 2009 Schriftführerin, ab 2012 die zweite Vorsitzende und wurde 2018 zur ersten Vorsitzenden des Stadtteilvereins gewählt. Mit großem Engagement, Geschick und Vielseitigkeit lenkte sie viele Jahre das Vereinsleben. Dank ihrer von Beginn an großen Präsenz war es dem Verein erst möglich, viele Projekte und Veranstaltungen durchzuführen. Die Abgabe ihres Amtes hatte sie schon länger geplant, um mehr Zeit für ihre Familie und andere Interessen zu haben. Die Mitglieder des Vereins zeigten dafür großes Verständnis.

Dennoch ist es sehr bedauerlich, dass Sabine Schmitz ihren Vorsitz nun abgegeben hat. Die Vereinsmitglieder bedankten sich in der Hauptversammlung mit Worten und viel Beifall bei Frau Schmitz für ihre außerordentliche Arbeit für den Verein.

Niedergelegt haben ihre Ämter auch die zweite Vorsitzende Ilona Begici,

die Kassiererin Conny Dick sowie die Beisitzerinnen Mandy und Samira Flämig. Die ehrenamtliche Arbeit ist immer mit einem hohen Zeitaufwand und viel persönlichem Engagement verbunden. Dafür wurde den ehemaligen Vorstandsmitgliedern großer Dank ausgesprochen und die Mitglieder bekräftigen dies mit viel Beifall.

Zur neuen Vorsitzenden wählten die Mitglieder mit großer Mehrheit Bianca Kaindl. Sie führte den Verein bereits in der Vergangenheit sehr erfolgreich und war zuletzt Beisitzerin. Wieder im Vorstand und diesmal als zweiter Vorsitzender wurde Markus Dick gewählt. Oliver Borsos war bisher Beisitzer und übernimmt nun das Amt des Kassiers. Erstmals als Beisitzer gewählt wurden die hiesige Apothekerin Nadja Wehner sowie unser Technikexperte Hansi Böger, der in der Vergangenheit bei Veranstaltungen schon oft die Bühnen- und Beleuchtungstechnik bereitgestellt hat.

Der Stadtteilverein Happing hat in seiner Historie oftmals schwierige Zeiten durchlebt, in denen sich der Vorstand neu finden und die Vereinsarbeit auf neue Füße stellen

musste. Das ist bisher immer gut gelungen. Der Verein leistete mit seinen Angeboten und Veranstaltungen stets hervorragende Arbeit für die Mitbürger, ob alt oder jung, ob hier geboren oder hinzugezogen.

Die vergangenen drei Jahre haben bei vielen Vereinen ihre Spuren hinterlassen. Was früher normal war, muss jetzt wieder neu aufgebaut werden. Mit dem neuen Vorstand wird sich sicher auch unsere Vereinsarbeit verändern. Zunächst geplant war eine Verschlinkung und Fokussierung der Projekte auf die vermeintlich durchführbaren Bereiche. Bei der Bestandsaufnahme durch die neuen Protagonisten stellte sich allerdings schnell heraus, dass auch zukünftig beliebte bestehende Projekte weitergeführt werden sollen. Aber auch neue Ideen sollen die Happinger überraschen. So will der Vorstand den Bürgern vermehrt ermöglichen, eigene Projekte unter der Schirmherrschaft des Stadtteilvereins und mit dessen Hilfe durchzuführen. Ebenso wird in Zukunft wieder stärker auf zusätzliche Ehrenamtliche gesetzt, welche sich ohne festes Amt einfach nur gelegentlich für die Gemeinschaft einsetzen wollen. Diese sollen nach ihren Interessen und Vorlieben unkompliziert in die Projekte und Veranstaltungen integriert werden.

Die erste Vorsitzende Bianca Kaindl betonte bei ihrer Antrittsrede insbesondere die Vielschichtigkeit in der Happinger Bevölkerung, die aber auch die Möglichkeiten der Vereinsarbeit erweitert. "Es war und ist im Sinne des Vereins, jeder Gruppe attraktive Angebote zu machen und das soziale Miteinander im Stadtteil zu fördern. Das haben wir uns auf die Fahne geschrieben und so soll es weitergeführt werden."



Von links: Sabine Schmitz, Markus Dick, Oliver Borsos und die neue Vorsitzende Bianca Kaindl

2. Vorsitzender Markus Dick

Die Zuckerfee ...

... gibt es wirklich – nicht nur im Märchen oder in der Nussknacker-Suite sondern im Happinger Bürgerhaus, und dort sogar mehrfach!! Es sind all die wunderbaren Frauen, welche jede Woche für das dortige Dienstags-Café backen.

Bereits am Montag ziehen magische Düfte durch das Haus – wie in der Weihnachtsbäckerei! Doch hier, in der Küche, ist das ganze Jahr über süße Saison: Für das Bürgerhauscafé wirken die ehrenamtlichen Bäckerinnen Renate, Sabine, Conny, Rosi, Elke und Andrea. Sie erschaffen Kuchen, Torten, Muffins und Kleingebäck mit viel Liebe und besten Zutaten. Virtuos hantieren sie mit Teigroller, Schneebesen und Rührlöffel sie schwingen den Zauberstab über



Formen, Förmchen und Backbleche. Aber nicht Sternenstaub, sondern Zuckerguss, Schokolade, Smarties, Liebesperlen, Obst oder Sahne krönen abschließend die fertigen Kunstwerke.

Und dienstags von 14 bis 16 Uhr ist es dann so weit: Bei einer guten Tasse Kaffee zergehen den Besuchern die Köstlichkeiten auf der Zunge.



Unglaublich aber wahr: Man zahlt nur so viel wie man kann und möchte.

Für die Fastenzeit hatte ich mir vorgenommen, auf Süßes zu verzichten. Doch ich gestehe: Immer wieder erlag ich dem Kuchenzauber der Happinger Zuckerfeen.

Eva Szameitat



Anzeige

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

PARTNER DER STADT

CHANCE FÜR JUNGE FAMILIEN

KOMPETENTER BAUBETREUER

MEHR ALS VIER WÄNDE

Unsere Kernaufgabe ist die Bereitstellung von angemessenem Wohnraum, auch für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Dabei reicht unser Engagement weit über das eigentliche Wohnen hinaus. Wir stehen für Qualität, Verlässlichkeit, Kundenorientierung und soziale Verantwortung.

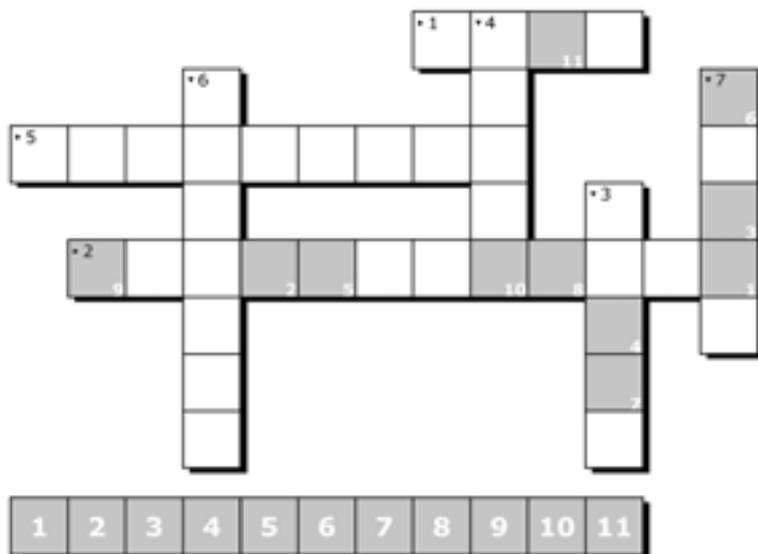
Wohnungsba- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH
www.grws-rosenheim.de

GRWS
erfahren. kompetent. sozial.

ÜBER 30 JAHRE

Vulkan-Bilder selbst gemacht

Ein Vulkanausbruch ist immer ein faszinierendes Ereignis. Versuch doch mal, es mit Wasserfarben und Pinsel auf's Papier zu bannen. Besonders „echt“ wirkt es, wenn du die Glut mit Glitzerstiften zum Funkeln bringst.



Preisrätsel

Finden Sie das Lösungswort und gewinnen Sie Karten für die Ausstellung im Lokschuppen.

Senden Sie Ihre Lösung bis Ende April an folgende Adresse:

happing.buergerhaus@rosenheim.de
oder an das Bürgerhaus Happing,
Happinger Straße 83, 83026 Rosenheim.

1. Höchster aktiver Vulkan Europas
2. Aktivster Vulkan Mexikos
3. Vulkan bei Neapel
4. Vulkan auf Teneriffa
5. Italienische Insel vor Lipari mit dem gleichnamigen Vulkan
6. Diese italienische Stadt wurde im Jahre 79 unter Vulkanasche begraben
7. Einer der aktivsten Vulkane im Süden Islands, „Tor zur Hölle“ genannt

Anzeige



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen kostenlosen Beratungstermin!

Jörg Stutte - Seit 35 Jahren
Ihr Versicherungsmakler ganz in der Nähe

*Fair informiert
Gut beraten
Sicher zum Ziel*

Guter und günstiger Versicherungsschutz - Ein Ansprechpartner.
Kompetente und unabhängige Beratung - große Produktauswahl.
KFZ und Sachversicherungen, Leben- Renten- Krankenversicherung.

Kirchenweg 34 83026 Rosenheim-Happing Tel. 08031-268750 Mobil 0177-2403578 j.stutte@gmx.de



Christine Huber

Ausstellung Vulkane im Lokschuppen

Mitten in Oberbayern wird es feurig heiß: Das Ausstellungszentrum Lokschuppen in Rosenheim präsentiert die Ausstellung „VULKANE“. Eine faszinierende, multi-visuelle Schau, die auf eine Reise zu den aktivsten Feuerbergen der Erde einlädt. Besucherinnen und Besucher begeben sich digital mitten in einen gewaltigen Vulkanausbruch, fahren virtuell zum Mittelpunkt der Erde und erfahren, wie Menschen an und mit Vulkanen leben. Beteiligt an der Gestaltung und am Konzept sind eine Vielzahl von Vulkanforscherinnen und -forschern, die Leihgaben kommen aus mehreren europäischen Ländern. „VULKANE“ ist eine Ausstellung der Veranstaltungs + Kongress GmbH Rosenheim (vkr). Sie läuft bis zum 10. Dezember 2023.



Auf einer Fläche von 1.500 Quadratmetern sind 269 Exponate zu sehen, davon 134 Originale, 14 Modelle und drei Rekonstruktionen. An den 35 Medienstationen wird die Vulkanforschung zum digitalen Erlebnis. „Ein besonderes Highlight ist der Vulkanausbruch, den unsere Gäste mittendrin erleben“, erläutert die Leiterin des Ausstellungszentrums Lokschuppen Dr. Jennifer Morscheiser. Der Ausbruch ereignet sich auf einer 20 Meter breiten und 4,50 Meter hohen Leinwand. So nah kommt man einem Vulkanausbruch sonst nicht! Weiteres Highlight ist die Rekonstruktion einer Kneipe in Pompeij. Archäologen führen die Besucherinnen und Besucher durch die Straßen.



„VULKANE“ ist eine familienfreundliche Erlebnisausstellung mit profunder Wissensvermittlung, auch auf spielerische Art. „Ein besonderes Erlebnis ist unser virtueller Aufzug. Unsere Gäste können sich damit bis zum Mittelpunkt der Erde durcharbeiten“, erläutert Jennifer Morscheiser. „Man kann unter dem Mikroskop Dünnschliffe von Vulkangestein bestaunen, man kann sein eigenes Erdbeben auslösen und feststellen, wie hoch der Wert auf der Richter-Skala ist, aber keine Angst: Nichts wird einstürzen.“ Für Schulklassen und Kindergärten gibt es wieder altersgerechte Führungen und Workshops. Ein besonderes Vergnügen sind auch Kindergeburtstage – unterhaltsam und lehrreich zugleich. Alle Infos gibt es unter www.lokschuppen.de

Rosi Raab

Neues von der Baustelle neben dem Bürgerhaus

Aktuell errichtet die GRWS auf einem Teil der ehemaligen BayWa-Wiese 106 neue Mietwohnungen von 2 bis 4 Zimmern – Viele neue Nachbarn für das Bürgerhaus Happing!

Als kommunales Unternehmen steht die GRWS für alle Bereiche rund um die Themen Wohnen, Leben und Arbeiten in der Verantwortung. Unser Leistungsspektrum reicht von bezahlbaren Mietwohnungen bis zum Eigenheim, von Behindertenwohnheimen, Kindergärten, Obdachlosenunterkünften oder Heimen für Asylsuchende bis zu anspruchsvollen Gewerbeobjekten.

Wir passen jedes Objekt an die Bedürfnisse der zukünftigen BewohnerInnen oder NutzerInnen an und richten Gestaltung und Ausstattung danach aus. Dabei pflegen wir einen hohen Qualitätsanspruch.



Besuch im Tierheim Rosenheim e.V.

Anfang Januar dieses Jahres besuchte ich das Tierheim Rosenheim e.V. Ich kannte noch das alte Gebäude, das in einem sehr schlechten Zustand und eigentlich nur noch abzureißen war. Vom ersten Vorstand, Frau Andrea Thomas, welche diese Aufgabe ehrenamtlich ausführt, wurde ich herzlich empfangen und durch das Haus geführt. Ich war erstaunt und auch erfreut, wie gut die Unterbringung funktioniert. Die Tiere haben ausreichend Platz und fühlen sich offensichtlich sehr wohl. Natürlich würden sie lieber bei einer netten Familie wohnen. Ich bat Frau Thomas, mir einiges über das Haus zu erzählen:



Heute präsentiert sich das Tierheim hochmodern und wird allen veterinärmedizinischen Anforderungen gerecht: Für jede Tierart (Hunde, Katzen, Kleintiere und Reptilien) gibt es die vorgeschriebenen Quarantäne- und Krankenstationen. Die Gebäude verfügen außerdem über vier komplett ausgestattete Tierarztzimmer, weil auch hier eine Trennung der einzelnen Bereiche vorgeschrieben ist. Im Hauptgebäude befinden sich zwei Büros, ein Veranstaltungsraum und eine Wohnung für die Tierheimleitung, da das Haus insbesondere für die Fundtierversorgung 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche erreichbar ist. Allzu häufig bringt die Polizei auch nachts ein Fundtier. Das betrifft ca. 70 % der aufgenommenen Tiere, dazu kommen Privatabgaben und Aufnahmen aus Beschlagnahmungen, z.B. Tiere, die illegal über die Grenze gebracht wurden oder Tiere aus schlechter Haltung. Die Einrichtung nimmt jährlich ca. 500–600 Tiere auf. Insgesamt können 168 Katzen, 36 Hunde sowie Kleintiere und Reptilien – insbesondere Schildkröten – untergebracht werden. Diese Kapazitäten werden aber derzeit zum Glück nicht ganz ausgeschöpft und die Aufnahme und die erfolgreiche Vermittlung der Vierbeiner halten sich zum Glück immer die Waage, sonst würde das Haus nämlich schnell an seine Grenzen stoßen.

„Viele Jahre kämpfte der Vorstand des Rosenheimer Tierheims nicht nur um den Erhalt und die Finanzierung der Einrichtung, sondern auch für den dringend notwendigen Neubau, denn das Tierheimgebäude aus den 70er-Jahren war völlig marode und wurde aufgrund fehlender finanzieller Mittel nie renoviert. Endlich konnte mit einem Neubau begonnen werden. Das letzte alte Gebäude wurde im Mai 2021 abgerissen. Nur dank einer zweckgebundenen Erbschaft und eines weiteren Nachlasses konnte das Projekt finanziert werden. Leider standen weder staatliche noch kommunale Mittel zur Verfügung wie in manchen anderen Landkreisen üblich.“



In der Einrichtung arbeiten aktuell 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit, davon drei Auszubildende. Dazu helfen noch ca. 50 ehrenamtliche Helfer mit, sei es beim Gassigehen, bei Fahrten zum Tierarzt, Reinigungstätigkeiten oder durch die Mitarbeit bei den Tagen der offenen Tür. Im Hundebereich sind außerdem zweimal pro Woche eine Hundetrainerin und eine weitere Tierärztin, die mehrere Hunde mit Gelenkproblemen physiotherapeutisch betreut, im Einsatz.



oder Futterpatenschaften und Einzelspenden hätte der Tierschutzverein Rosenheim e.V. keine Chance das Haus zu betreiben. Trotzdem entsteht jährlich ein Defizit von ca. 250.000–400.000 Euro, das bisher glücklicherweise durch Nachlässe oder Vermächtnisse ausgeglichen werden konnte. Diese Einnahmen sind aber genauso wenig planbar wie z.B. die Ausgaben bei der tierärztlichen Versorgung und deshalb gerät der Verein immer wieder in sehr angespannte finanzielle Situationen.“



Übrigens leistet der Tierschutzverein Rosenheim auch wichtige Tierschutzaufgaben über das Tierheim hinaus. Hier sind insbesondere Kastrationsaktionen von freilebenden Katzen in Stadt und Landkreis zu erwähnen, die jährlich ca. 25.000–30.000 Euro betragen. Hier hilft der Tierschutzverein Rosenheim im Sinne des Tierschutzes, das Katzenelend in unserer Region weiter einzudämmen.

Natürlich leidet der Verein, wie viele andere auch, an höheren Energie-, Lohn- und sonstigen Kosten. Ohne Spenden und sonstige Zuwendungen wäre der Betrieb nicht aufrecht zu erhalten. Deshalb freut sich das Tierheim über jedwede Unterstützung. Ich war sehr beeindruckt, mit welchem Engagement und mit wie viel Liebe die Mitarbeiter mit den Tieren umgehen.

Heinz Krauth



Die jährlichen Ausgaben für den Betrieb des Tierheims belaufen sich auf ca. 800.000 Euro für Personalkosten, Tierarztkosten, Betriebs- und Futterkosten. Im Jahr 2021 betragen alleine die Tierarztkosten 265.000 Euro. Feste Einnahmen gibt es lediglich durch die Fundtierpauschalen der Gemeinden. Diese betragen im Jahr 2021 aber gerade mal 76.000 Euro. Ohne Mitgliedsbeiträge, Tier-

Trachtenverein Alt Rosenheim

auch in Happing zu Hause!

Mit einem großen Fest feierten am 6. Februar 2023 Trachtler aus ganz Bayern das 140-jährige Bestehen ihres Verbandes. Fast von Anfang an dabei war der Trachtenverein Alt Rosenheim – er wurde vor 130 Jahren gegründet.

Im Laufe seiner wechselvollen Geschichte erlebte er viele Höhen und Tiefen, freudvolle aber auch schwierige Zeiten. Doch nie ließen sich die Mitglieder entmutigen, immer wieder wagten engagierte Frauen und Männer beherzt den Neuanfang. So war es auch dieser Tage, als während der Corona-Pandemie das Vereinsleben zum Erliegen gekommen war.

Heute sind Jung und Alt wieder aktiv und üben Schuhplattler, Dirndldrahn, Figurentänze, Goafßlschnalzn wie zuvor. Die Traditionspflege wird sehr ernst genommen aber auch das gesellige Miteinander kommt nicht zu kurz.

Bei zahlreichen kulturellen Ereignissen wirken die Gruppen des Vereins mit. Auch in Happing gehören sie einfach dazu – Josefifeier, Maibaumaufstellen, Maiandacht in St. Martin, Hoagascht, Kirtahutsch'n ... werden von und mit ihnen durchgeführt, viele ihrer Versammlungen und Feiern finden im Happinger Hof statt.



Für die Zukunft haben sich die Alt-Rosenheimer viel vorgenommen – vor allem in der Jugendpflege:

„Die Jugend ist das Wichtigste im Verein“, so heißt es auf der Homepage. Kinder und Jugendliche lernen weit mehr als Brauchtum und Tradition kennen: Talente werden gefördert beim Tanzen, Musizieren oder Theaterspielen, im Miteinander werden Sozialverhalten und Gemeinschaftssinn geübt, bei Veranstaltungen und öffentlichem Auftreten können die jungen Trachtler ihr Selbstbewusstsein stärken und Hemmungen abbauen. Sie gestalten ih-

re Freizeit sinnvoll, finden Gleichgesinnte und Freunde, erleben Spaß und erfahren Wertschätzung. Somit sind sie auch davor geschützt, sich andere, möglicherweise problematischere Gesellschaft zu suchen.

Wir machen schon heute darauf aufmerksam, dass der Trachtenverein am Sonntag, 30. 4. 2023 (Ausweichtermin Montag, 1. 5. 2023) in Alt-Happing einen Maibaum aufstellen wird – sicher unter großer Beteiligung und zur Freude der Happinger Bevölkerung!

Eva Szameitat



Brunchen am Ostermontag

Der Stadtteilverein Happing e. V. lädt für Montag, den 10. April zum Osterbrunch ein. Im Bürgerhaus Happing, Happinger Straße 83, gibt es von 10 bis 13 Uhr selbstgemachte Köstlichkeiten vom kalten und warmen Buffet sowie heiße und kalte Getränke. Der Eintritt beträgt 15 € für Erwachsene und 5 € für Kinder bis 12 Jahre.

Nur mit Anmeldung gegen Vorkasse im Stadtteilbüro unter RO 237575.

PM Stadtteilverein Happing e.V.



Anzeige

ROSEN APOTHEKE MANUFAKTUR

Rosen Apotheke
Happinger Str. 77b | 83026 Rosenheim
☎ +49 8031 9416969
✉ info@rosenapotheke-rosenheim.de
🌐 rosenapotheke-rosenheim.de
📷 apotheke.rosenheim
📘 apothekeinrosenheim

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 19:00 Uhr
durchgehend geöffnet
Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Nadja Wehner
Apothekerin und Inhaberin

**Natürlich gesund:
Die Rosen Apotheke in
Rosenheim mit Expertin
für Naturmedizin!**

Die Rosen Apotheke in Rosenheim ist weit mehr als nur eine Anlaufstelle, wenn es darum geht, schnell ein Rezept oder ein Medikament zu bekommen. Hier steht die Gesundheit der Kunden im Mittelpunkt und das spürt man in jeder Ecke der Apotheke.

In der Rosen Apotheke wird Gesundheit zu einem ganzheitlichen Konzept. Hier geht es nicht nur darum, Krankheiten zu behandeln, sondern auch darum, präventiv zu handeln und ein gesundes Leben zu fördern. Das spüren nicht nur die Kunden, sondern auch das engagierte Team der Apotheke, das sich mit viel Herzblut um das Wohl der Kunden kümmert. Wer also auf der Suche nach einer Apotheke ist, die mehr zu bieten hat als nur Medikamente, sollte unbedingt einen Besuch in der Rosen Apotheke in Rosenheim einplanen.

Der Stadtteilbus

Der Stadtteilbus wird für die Ehrenamtsprojekte der Sozialen Stadt Rosenheim verwendet. Darunter fallen zum Beispiel Kinderfreizeiten, Ausflugsfahrten für Senioren oder Besorgungen für Projekte. Das „Happing Mobil“ kann aber auch privat gemietet werden. Es sind 9 Sitzplätze vorhanden. Das Mindestalter für den Fahrer ist 23 Jahre. Der Verleih wird über die Verwaltung im Bürgerhaus Happing, Telefon: RO 237575, geregelt.



Der Happinger (An-)Hänger

Der Anhänger steht auf dem Parkplatz vor dem Bürgerhaus und kann leer für Transporte gemietet werden. Im Sommer enthält er Outdoor- Großspielzeuge wie Pedalos, Hüpftiere, Kullerkreisel, Stelzen usw. für Feste.

Ansprechpartner ist Oliver Borsos, Tel. 0152 / 21 07 38 23.

Sabine Schmitz,
Stadtteilverein Happing e.V.



Den Umgang mit dem Tablet lernen

Gebrauchte Geräte gesucht

Aller Anfang ist schwer – oder auch nicht, wenn man die richtige Unterstützung bekommt.

Im Bürgerhaus Happening soll nun eine Mediensprechstunde für Senioren eingerichtet werden, in der Interessierte sich die ersten Schritte am Tablet erklären lassen können.

An gebrauchten Geräten kann entspannt geübt werden, was man mit einem Tablet alles anstellen kann: Mal schnell vom Sofa aus etwas online bestellen, im Internet nachschauen, ein Spiel spielen – das alles ist kein Hexenwerk und



lässt sich mit ein wenig Unterstützung leicht erlernen. Dazu brauchen wir jedoch ausreichend Geräte, die man zum Üben auch mit nach Hause nehmen kann. Wenn Sie ein gebrauchtes funktionstüchtiges Tablet zu Hause haben, das Sie nicht mehr benötigen, würden wir uns über eine Spende sehr freuen.

Sie können die Geräte zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerhaus abgeben.

Christine Huber

Kleine Zeitungsausträger

Viele Verteiler der Südseiten sind schon seit Jahren dabei. Leider mussten einige aus Altersgründen aufhören. Wie Sie im Bild sehen, üben wir schon mit dem Nachwuchs!



Bis es so weit ist, brauchen wir noch einige Helfer beim Austragen der Stadtteilzeitung!

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden:

Im Stadtteilbüro unter RO 237575, oder
happing.buergerhaus@rosenheim.de.

Sabine Schmitz

Die „Rosenheimer Südseiten“ sind ein Mitteilungsblatt von Bürgern für Bürger im Süden Rosenheims, eine Zeitung, die aus der allernächsten Umgebung berichtet und ein gutes Miteinander im Stadtteil fördern möchte.

Die Ausgaben erscheinen dreimal im Jahr. Sie werden erstellt und verteilt von Ehrenamtlichen und finanziert durch die „Soziale Stadt Rosenheim“ sowie durch Anzeigen.

Möchten Sie einen Artikel einsenden? Wir informieren Interessierte regelmäßig über den nächsten Redaktionsschluss, sowie über wichtige Details wie Wortanzahl oder benötigte Fotoqualität.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Andrea Dörries, andrea.doerries@jh-obb.de.



Brokkoli-Käse-Pflanzerl mit Currydip

ZUTATEN:

- 200g Brokkoli
- 1 kleine Zwiebel
- ca. 50g Streukäse (Gouda oder Emmentaler)
- 1 Ei
- 1 Scheibe Toastbrot
- 1 EL Mehl
- 200g Hüttenkäse
- Salz, Pfeffer, Curry, Petersilie

ZUBEREITUNG:

1. Brokkoli in kleine Röschen teilen und ca. 8 Min. im Salzwasser köcheln.
2. Zwiebel fein würfeln und in eine Schüssel geben.
3. Die abgekühlten Brokkoli zerkleinern und mit dem Ei, dem Käse ebenfalls in die Schüssel geben.
4. Das Toastbrot stark tosten und dann zerbröseln dazu fügen.
5. Salz, Pfeffer und Mehl in die Masse unterrühren.

Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen!!

6. Auf ein mit Backpapier belegtes Backblech kleine Häufchen mit einem Esslöffel formen, diese dann plattdrücken.

Die ca. 8 kleinen Brokkoli-Pflanzerl 20 Minuten backen.

Für den Dip den Hüttenkäse mit Salz, Pfeffer, Curry und Petersilie vermengen. Gut dazu passt ein Feldsalat mit Tomaten.

Guten Appetit wünscht Brigitte Loges!



BÜRGERHAUS HAPPING ## BÜRGERHAUS HAPPING ## BÜRGERHAUS HAPPING

Die Rosenheimer Bürgerhäuser sind Treffpunkte für alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils, Orte der Begegnung sowie eine Anlaufstelle für bürgerliches Engagement.

Betreiberin der Bürgerhäuser ist die Soziale Stadt Rosenheim.
Happinger Str. 83, 83026 Rosenheim
Tel. +49 (0)8031/23 75 75
happing.buergerhaus@rosenheim.de

Sie erreichen die Verwaltung zu folgenden Zeiten:

- Montag 9.00–14.00 Uhr
- Dienstag 9.00–12.00 Uhr
- Mittwoch 10.00–14.00 Uhr
- Donnerstag 10.00–14.00 Uhr
- Freitag 9.00–11.00 Uhr

Die Kontaktstellen Bürgerschaftliches Engagement (KBE) sind Ihre Ansprechpartner im Sozialraum. Aufgeteilt sind sie nach Stadtteilen Nord, Ost und West.

- Haben Sie eine Projektidee?
- Möchten Sie sich engagieren?
- Möchten Sie in einem Projekt mitmachen?
- Haben Sie ein Anliegen an die Stadtverwaltung und suchen die richtige Stelle?

Sie finden die KBE Ost im Bürgerhaus Happing.

Grilltermine 2023

an folgenden Sonntagen ab 13 Uhr:

02.04.	16.04.	30.04.
14.05.	28.05.	11.06.
25.06.	09.07.	23.07.

Beginn ab 13:00 Uhr im Stadtteilgarten, Grillgut und Getränke bitte selbst mitbringen.
Der Stadtteilgarten befindet sich am Ende der Isarstraße, Ecke Leitzachstraße

Wir freuen uns auf Euer Kommen:
Oliver Borsos und Sevilya Demir

KNEIPPVEREIN ROSENHEIM e.V.

www.kneipp-verein-rosenheim.de

Sturzprophylaxe-Training – aktiv sein, Stürze vermeiden

Ein gezieltes Muskel- und Gleichgewichtstraining ist das beste Mittel, um Stürze zu vermeiden. Merken Sie, dass Sie nicht mehr so sicher auf den Beinen stehen wie früher? Fällt das Treppensteigen oder das Aufstehen aus dem Sessel schwerer als früher? Dann sind Sie richtig in diesem Kurs, egal ob der Schulsport die letzte Aktivität war oder ob Sie bis vor Kurzem noch Sport getrieben haben. Mit viel Bewegung, egal wie alt oder fit Sie sind, und Tipps für den Alltag verringern Sie das Risiko zu stürzen – nur Mut, es ist nie zu spät zu starten!

Montags vom 12.06.23 bis 03.07.23,
Jeweils von 16:45 bis 17:45 Uhr.

Gebühr für vier Treffen:
für Mitglieder: 36 Euro
für Nichtmitglieder: 48Euro

Kursort: Bürgerhaus Happing,
Happinger Str. 83, 83026 Rosenheim

Termine und Kursort unter Vorbehalt

Anmeldung:
Ralf Staude, Physiotherapeut,
Tel. 0 80 35 / 9 55 79 29,
E-Mail ralf.staude@gmail.com

Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn.

Trommeln Orientalischer Rhythmen

Dieser Workshop ist für jeden geeignet, der gerne fremdartige Rhythmen entdecken möchte – mit und ohne Vorkenntnisse.

Trommeln erdet, baut Stress ab, entspannt oder aktiviert – je nach Befindlichkeit. Das Trommeln in der Gruppe kann eine sehr intensive Erfahrung sein – lasst Euch darauf ein!

Bitte eigene Trommel mitbringen, wenn vorhanden.

Leihtrommeln sind nur begrenzt nach Voranmeldung möglich. Unverbindliche Schnupperstunde gerne nach Vereinbarung.

Anzeige

Donnerstags, 20.00 – 21.00 Uhr
einmal monatlich am 16. März / 27. April / 25. Mai / 15. Juni / 20. Juli / 22. Sept. *Änderungen vorbehalten!*

Gebühr für Mitglieder des Vereins:
einzeln 10 €, 5er-Karte 40 €
Gebühr für Nichtmitglieder:
einzeln 12 €, 5er-Karte 50 €

Kursort: Bürgerhaus Happing,
Happinger Str. 83, 83026 Rosenheim

Anmeldung und Kursleitung:
Ursula Lang, Tel. 0 80 31/8 45 59,
E-Mail: uschilang58@gmail.com

Impressum

Herausgeber:

Kontaktstelle Bürgerschaftliches Engagement im Auftrag der Sozialen Stadt Rosenheim
Bürgerhaus Happing
Happinger Straße 83
83026 Rosenheim
Tel.: 08031/ 237575,
Fax: 08031/237577
E-Mail: info@freiwillige-rosenheim.de
Internet: <https://www.sozia-lestadt-rosenheim.de/kbe/>

Erscheinungsweise 2023

3 Ausgaben, Auflage 4300 Stück,
Ostern, Sommerferien, Herbst

Redaktion:

Andrea Dörries, Christine Huber, Heinz Krauth, Brigitte Loges, Rosi Raab, Sabine Schmitz, Eva Szameitat

Die Textbeiträge liegen in der inhaltlichen Verantwortung der Autoren. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln vor.

Fotos:

Siegfried Holst, Christine Huber, Heinz Krauth, Hr. Loges, Rosi Raab, Julia Sanftl, Sabine Schmitz u. a.
Titelbild: Anton Aerzbäck
Luftaufnahme Tierheim auf S. 10:
Alfred Schellmoser

Anzeigen:

Spezifikationen, Größen und Preise bei der KBE unter:
info@freiwillige-rosenheim.de
Tel.: 08031/237575

Layout/Satz:

Atelier Winkler,
dieter.winkler@cablenet.de

Druck:

Vetterling Druck
www.vetterling-druck.de

**Happinger
nahkauf**

Nah und immer für Dich da – der Markt in Deiner Nachbarschaft
mit kurzen Wegen zum Markt – und kurzen Wegen im Markt
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Happinger Str. 74 • 83026 Rosenheim • Tel. 08031 7966600
Mail: info@happingernahkauf.de • Angebote: www.nahkauf.de

Frohe Ostern
wünscht Ihnen das
nahkauf-Team



ASV Happing 1960 e.V.



Die Saison 2023 startet wieder mit vielen Veranstaltungen und sportlichen Herausforderungen. Wenn der Frühling naht und die Temperaturen draußen wärmer werden, dann zieht es auch viele wieder zu sportlichen Aktivitäten ins Freie. Die Tennis-

nissaison startet pünktlich zu den Osterfeiertagen und auch die Stockbahn eröffnet ihren Trainingsbetrieb. Fußball kann endlich wieder das Training auf die Trainingsplätze verlegen und selbst der Hallensport findet immer mehr Begeisterung im Freien. Auch hier werden wir sicherlich wieder in dieser Saison etwas bieten können.

Nachdem wir hoffentlich in dieser Saison nicht mehr von Coronaaufgaben beeinträchtigt sind, lassen sich auch wieder sportliche Turniere und Festivitäten planen. Hier schon mal die festgelegten Termine, die Sie sich gerne vormerken dürfen:

Samstag, 01.07.2023

Unser traditionelles Sommerfest mit Musik, Getränken und gutem Essen.

Samstag, 07.10.2023

Weinfest beim Vereinsheim mit Wein, Bier und Brotzeiten

Am 08.07.2023 und 22.07./23.07.2023

finden Fußballturniere der 1. Mannschaft und der Jugend auf dem Vereinsgelände statt. Über Zuschauer freuen sich die Fußballer besonders.

Am 22.04., 04.06., 22.07. und 05.08.2023

finden auf unserer Stockbahn Turniere statt. Besucher sind herzlich willkommen, um sich diesen Sport vielleicht mal näher anzuschauen.

Der Bereich Damenfitness und Kinderturnen – Auch für die Kleinsten mit den Eltern bieten wir viele Aktivitäten an, um uns wieder fit für den Sommer zu machen. Der Mittwoch gehört ab 15:45 Uhr den Kids und von Montag bis Mittwoch gibt es viele sportliche Aktivitäten für die Damen und natürlich sind auch Herren gerne gesehen.

TAI Chi für alle – Fun bis Fitness Anfänger finden in unserem „Tai Chi Fun“ einen leichten Zugang und Einstieg in die Welt des Tai Chi, wo man neben einem Grundtraining viel über Koordination und körperlich auch fordernde Aufgaben lernt. Im sportlich angelegten „Wudang Fit“ kann die körperliche Beweglichkeit durch Tai Chi verbessert oder auch Vorformen auf den Kampfsport vermittelt werden. Beispiel ist die „Drachenebung“ – die findet sich in allen Kursen, wird jedoch



Von links nach rechts. Stefan Vogt, Burkhard Wagner, Andreas Tauschinger, Gerhard Falk, Wolfgang Zenker, Heidi Buchbauer, Andreas Both, Rosa Behnke, Bernhard Reichert und unser Ehrenvorsitzender Udo Satzger.

mit unterschiedlich dynamischen Ausführungsvarianten trainiert. Natürlich sieht auch das Aufwärmen in jeder Gruppe je nach Kenntnisstand anders aus – es geht von einfachen sportlichen Bewegungsübungen bis hin zum Auspowern.

Haben wir ihre Lust geweckt, sich diese Sportart mal näher anzuschauen, dann besteht eine erste Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Üben immer am Dienstag um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Happing. Die Übungsabende sind für alle Altersgruppen geeignet. Bei schönem Wetter findet das Training auch im Freien auf unserem Sportgelände statt.

Weitere Infos gerne bei unserem Übungsleiter Michael Schwarz; Tel. 08031-249206. Bleiben Sie auf dem Laufenden und schauen Sie immer mal wieder auf unsere Internetseite: www.asvhapping.de. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, Ehrenamtliche oder Sponsoren, die uns insbesondere bei der umfangreichen Jugendarbeit unterstützen.

2023 finden turnusgemäß Neuwahlen bei der Vorstandschaft statt und auch hier suchen wir dringend Unterstützung in vielen Bereichen. Am 30.03.2023 um 18:30 Uhr werden wir eine Infoveranstaltung in der Vereinsgaststätte abhalten und Interessierte sind hier herzlich eingeladen.

Unsere Gaststätte „Da Giuliano“ sucht dringend noch Verstärkung im Service. Wer sich hier angesprochen fühlt, bitte setzen Sie sich mit unserem Pächter in Verbindung (08031-67109).

**Wir wünschen allen Lesern
erholsame und schöne Osterfeiertage.**

**Die Vorstandschaft des
ASV Happing 1960 e.V.**

Regelmäßige Termine im Bürgerhaus Happing

Montag	<p>10:00–12:00 Uhr</p> <p>12:00–13:00 Uhr 1x im Monat</p> <p>Jd. 1. Mo. im Monat 12:00–14:00 Uhr</p> <p>14:00–15:15 Uhr</p> <p>15:30–16:30 Uhr</p> <p>18:00–22:00 Uhr alle 2 Wochen</p> <p>18:30–22:00 Uhr</p> <p>19:00–20:30 Uhr</p>	<p>Antrags-Chaos? Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Diakonisches Werk Gemeinsam Essen in Happing, Stadtteilverein Happing</p> <p>Offene Sprechstunde der Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes</p> <p>Reha-Gruppe für Männer 60+</p> <p>Schongymnastik 60+</p> <p>SHG-Adipositas Kontakt: Ilona Begici, 0176 / 98 39 39 4</p> <p>Linedance Kontakt: Sonja Schwarzenböck, 0176 / 45 06 85 34</p> <p>SHG-Trauernde von Suizidangehörigen Kontakt: Christiane Wenger, 0176 / 30 16 40 09</p>
Dienstag	<p>09:00–12:00 Uhr</p> <p>10:00–13:00 Uhr</p> <p>14:00–16:00 Uhr</p> <p>18:00–19:30 Uhr</p>	<p>Zwergenhaus</p> <p>Treffen türkischer Frauen</p> <p>Bürgerhaus Café</p> <p>Tai Chi Kontakt: Michael Schwarz, (0 80 31) 24 92 06</p>
Mittwoch	<p>17:00–19:00 Uhr</p> <p>Jd. 1. Mi. im Monat 19:30–21:30 Uhr</p>	<p>Gitarrenkurs Kontakt: Thomas Scherer, (0 80 36) 6 74 02 66</p> <p>Elektronik für Einsteiger und Elektronik-Bastlertreff Kontakt: Klaus Puppe, 0171 / 703 94 91</p>
Donnerstag	<p>11:30–12:30 Uhr</p> <p>18:30–20:00 Uhr unregelmäßige Termine</p> <p>18:00–19:00 Uhr</p> <p>Jd. 1. Do. im Monat April bis September: Oktober bis März: 14:00 bis 17:00 Uhr</p> <p>20:00–22:00 Uhr</p>	<p>Essen to Go, Tel. 0170 / 983 93 94</p> <p>SHG für Frauen bei Depressionen, Trennung, Ängsten und körperlichen Einschränkungen Kontakt: Pandopedi@gmx.de</p> <p>Tai Chi Kontakt: Michael Schwarz, (0 80 31) 24 92 06</p> <p>offene Selbsthilfegruppe Prostatakrebs</p> <p>Masala Bollywood Tanz</p>
Freitag	<p>09:00–12:00 Uhr</p> <p>18:00–21:00 Uhr</p>	<p>Zwergenhaus</p> <p>Tanzlabor</p>
Samstag	<p>Jd. 2. Sa. im Monat 14:00–17:00 Uhr</p>	<p>Schach spielen mit Christine März</p>
Sonntag	<p>15:00–20:00 Uhr</p>	<p>Türkische Musikgruppe Kontakt: Zehni Gürsoy, 0171 / 957 73 23</p>

Was ist los im Bürgerhaus?

Tanzkreis „Happy Circle“

Das Happinger Bürgerhaus ist Treffpunkt und Veranstaltungsort für die unterschiedlichsten Gruppen und Vereine aus den Bereichen Musik, Tanz, Sport, Schach, Kunst, Kinderbetreuung ...



In einer lockeren Serie wollen wir Ihnen einige Gruppen vorstellen, die hier im Haus aktiv sind. Wir beginnen die Reihe mit dem „Happy Circle“, einem Tanzkreis, der unter der Leitung von Urte Holst 1983 aus einem Volkshochschulkurs hervorgegangen ist und somit heuer sein 40-jähriges Bestehen feiern kann. Einige eingefleischte Tänzer und Tänzerinnen sind von Anfang an dabei und freuen sich jedes Mal wieder auf die gemeinsame Bewegung, die Geselligkeit und zwischendurch einen kleinen Ratsch.

Vor sieben Jahren ist der Tanzkreis vom Haus der Arbeiterwohlfahrt in der Ebersberger Str. in Rosenheim ins Happinger Bürgerhaus umgezogen. Zur Freude der Tänzer und Tänzerinnen ist hier der Holzboden im Mehrzweckraum viel gelenkfreundlicher als der harte Steinboden im AWO-Haus.

Auf dem Programm stehen internationale Volkstänze aus ganz Europa, aber auch amerikanische Klänge sind gelegentlich zu hören. Getanzt wird mal schwungvoll, mal ruhig, im Kreis, in Reihen, zu zweit oder auch mit vier Paaren in der Square-Aufstellung.

Das Highlight des Tanzjahres ist ein Juli-Wochenende auf dem Schauerhaus bei Oberaudorf mit viel Zeit zum Tanzen, Wandern und für andere gemeinsame Aktivitäten. Ein großes Lagerfeuer am Samstagabend gehört da immer dazu. In der Regel treffen sich die Tanzfreudigen jeden 2. Dienstag um 19.30 Uhr im großen Mehrzwecksaal.



Wenn Sie Interesse haben, sollten Sie schon gute Vorkenntnisse mitbringen, denn oft wird gleich ohne lange Erklärungen losgetanzt nach dem Motto der Tanzleiterin Urte Holst:

„Regelmäßiges Tanzen hält Hirnkastl und Körper fit.“

Christine Huber



Hoffnung

*Und dräut der Winter noch so sehr
Mit trotzigem Gebärden,
Und streut er Eis und Schnee umher,
Es muß doch Frühling werden.*

Emanuel Geibel (1815-1884)

